

Einwilligungserklärung zur Teilnahme an schulischen Videokonferenzen

für: _____ [Vor- und Nachname des Schülers/der Schülerin]

Verarbeitung durch die Schule

Die Schule beabsichtigt im Rahmen der Unterrichtsgestaltung Videokonferenzen / Audiokonferenzen zur besseren Vermittlung von Unterrichtsinhalten und der Interaktion mit dem Lehrenden als weitere Hilfestellung im Fernunterricht anzubieten.

Die Videokonferenzen / Audiokonferenzen finden über den Webbrowser statt (Firefox, Safari sowie Google Chrome). Ein Link zur jeweiligen Konferenz wird dem Schüler von der Schule bereitgestellt. Das Vorhandensein von Videokamera oder Mikrofon wird begrüßt, ist aber nicht zwingend notwendig, um an der Konferenz teilnehmen zu können.

Zum Einsatz kommt die Webkonferenzlösung von 3CX, die Datenschutzrichtlinien finden Sie unter:
<https://wm-cdn.3cx.net/3CXWMPPrivacyPolicyReviewasat27.9.19.html>

Eine Registrierung ist nicht notwendig, die Einladung zur Konferenz erfolgt per Mail durch die Lehrer/innen.

Wer sich über den Dienst informiert und **nicht** an der Videokonferenz teilnehmen möchte, hat **keine Nachteile in der Benotung**.

Wenn jemand nicht an der Videokonferenz teilnehmen möchte, wird um eine (unbegründete) **Abmeldung** bei der jeweiligen Fachlehrkraft gebeten.

Die Einwilligung ist freiwillig und gilt ohne zeitliche Beschränkung über das Schuljahr hinaus. Die Einwilligung kann bei der Schulleitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keinerlei Nachteile.

Erklärung

Hiermit willigen wir in die Teilnahme an Videokonferenzen / Audiokonferenzen durch die Schule oder auf ihre Veranlassung hin, ein. Die umseitigen Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten bzw. volljährige/r Schüler/in

Regeln zur Teilnahme an Video-/ Audio-Konferenzen

1. Es dürfen **keine Aufzeichnungen** des Videokonferenzunterrichts von den Teilnehmenden angefertigt werden (z.B. Screencasts, Screenshots, Fotos, Tonaufzeichnungen jeglicher Art). Ausnahmen müssen vorab mit der Lehrperson besprochen werden.

2. Es gelten die gleichen Regeln wie im Unterricht und eine grundlegende „Netiquette“. (Was ist eine „Netiquette“? → <https://de.wikipedia.org/wiki/Netiquette>)

Ich habe die vorstehenden Regeln zu Video-/ Audio-Konferenzen zur Kenntnis genommen und werde mich daran halten:

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Datenschutzhinweise gemäß § 14 und § 15 KDG

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen, sowie ggf. den Vertreter:

Erzb. Kardinal-Frings-Gymnasium

Elsa-Brändström-Str. 71-91

53227 Bonn

Verantwortlicher (Schulleiter/in): Dr. Bernhard Hillen

Kontaktinformationen des/der Datenschutzbeauftragten:

Frank Chabrié, wupp.iT

Triebelsheide 45, 42111 Wuppertal

Tel: 0202 - 2712000, Mail: datenschutz@wupp.iT

Zweck der Verarbeitung:

Durchführung von Video-/Audiokonferenzen zur erweiterten Unterrichtsgestaltung und Hilfestellung der Lehrkräfte bei Fragen der Schüler/innen

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

§ 6 Abs. 1 b - die betroffene Person hat in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte **Zwecke eingewilligt**

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

Vorname / Name

E-Mailadresse

Personenabbildungen (Bild / Videobild)

Technische Verkehrsdaten (z.B. IP-Adresse)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden weitergegeben an:

Lehrer / Lehrerinnen

3CX GmbH (Hersteller des Konferenzsystem)

ggf. IT-Administrator (Installation / Einrichtung / Wartung)

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der personenbezogenen Daten

Bei Einwilligungen nach § 6 Abs. 1 b richtet sich die Aufbewahrung nach den jeweils eingewilligten Zwecken. Die Schule archiviert oder speichert die Daten nicht, Kommentare und Dokumente, die innerhalb der Konferenzen hochgeladen werden, haben eine Löschfrist von 7 Tagen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Betroffenenrechte:

Nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (§ 17 KDG)
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (§ 18 KDG).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (§ 19, § 20, § 21 KDG)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (§ 22 KDG)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieses Gesetzes oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

Angaben zur Datenschutzaufsicht: Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231/13 89 85-0 - Fax: 0231/13 89 85-22, E-Mail: info@kdsz.de Web: www.katholisches-datenschutzzentrum.de